

KUNST

K O M M T V O N

KÖNNEN

NICHT VON WOLLEN  
SONST MÜSSTE ES  
JA WUNST HEISSEN

KARL VALENTIN

# WAS IST WAHRNEHMUNG?

sehen

beschreiben

empfinden

Gegenstandsbereich  
**Bildende Kunst**

Joan Miró: Karneval der Harlekine



fantasievoll, Körperlichkeit  
vorhanden



gute  
Binnendifferenzierung  
räumliche Anmutung



detailreich, gelungene  
Proportionen

Gegenstandsbereich

# Bildende Kunst

Rembrandt:  
Die Anatomie  
des Dr. Tulp  
1632

Jan Steen:  
Der Zahnzieher  
1651

# Inhalte

- Gegenstand (und seine Funktionen/ Kontexte)
- wichtige Begriffe
- Gestaltungselemente und –prinzipien (Komposition)
- Verfahren
- Techniken
- (Werkzeuge und) Materialien

Gegenstandsbereich  
Gestaltete Umwelt 1/2



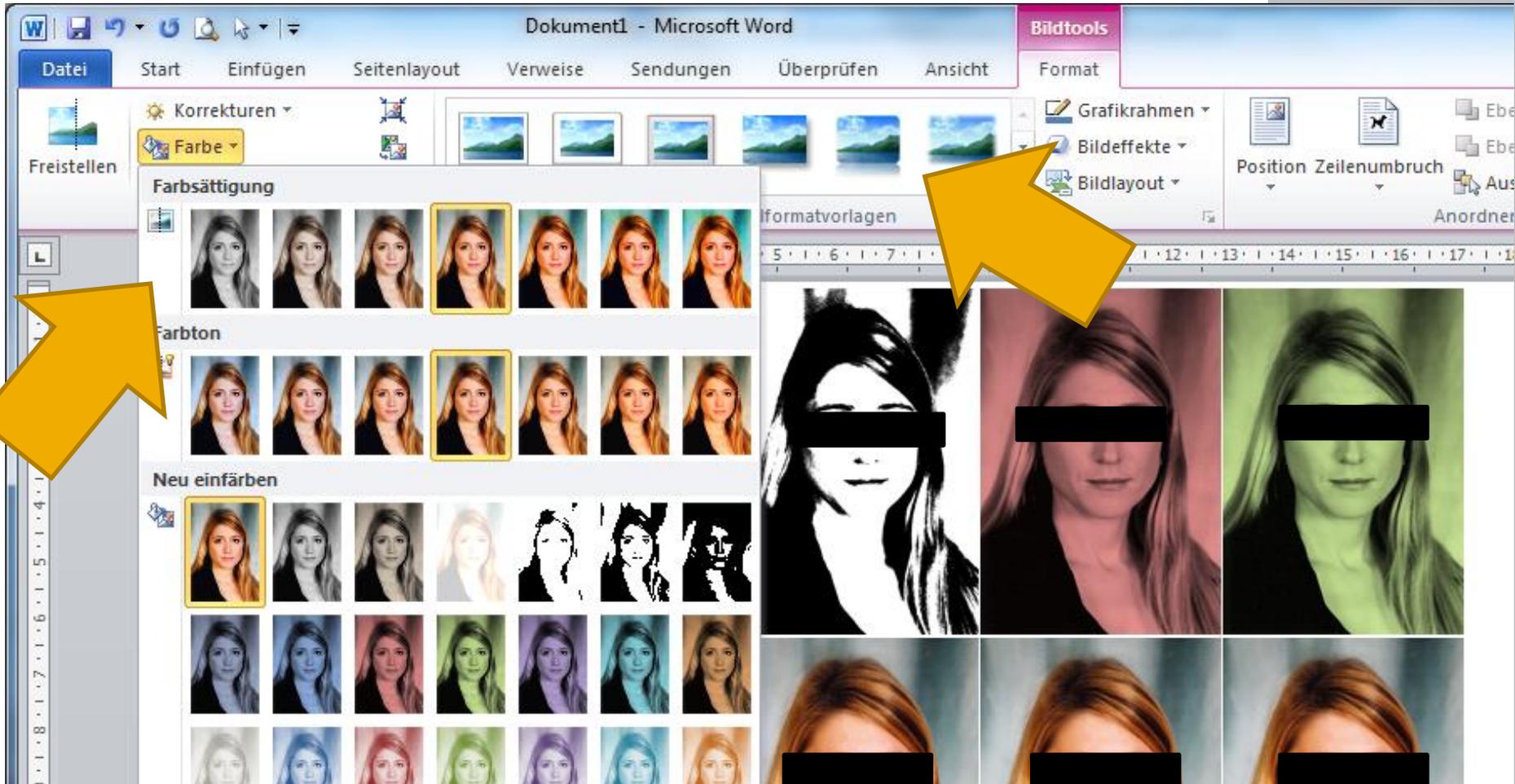
# Gestaltete Umwelt 3/4





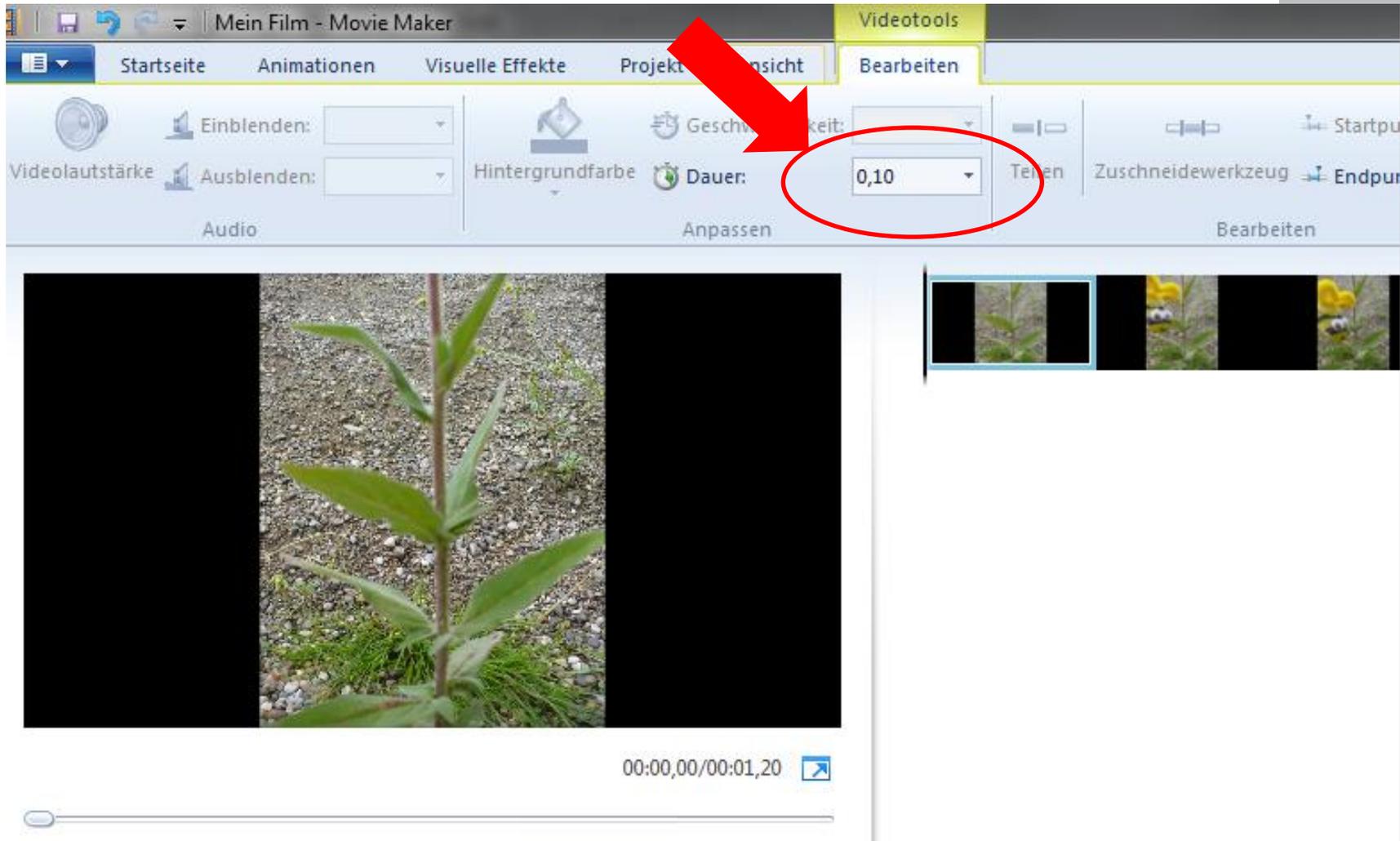
# Visuelle Medien

## Selbstportrait



# Visuelle Medien

Stop motion





Stop motion

### Rezept Knete

1/8 Liter Wasser zum Kochen bringen, mit  
125 g Mehl,  
50 g Salz,  
1 EL Öl,  
1 gehäufter EL Zitronensäure  
und Farbpigmenten <sup>1</sup> verkneten.

<sup>1</sup> Farbpigmente z. B. von Gerstäcker (Creativ Pigmente) „Die GERSTAECKER CREATIV Pigmente sind mit dem Ziel entwickelt worden, auch Kindern die Herstellung gesundheitlich unbedenklicher Malfarben sowie einzufärbende Modelliermassen zur ermöglichen.“



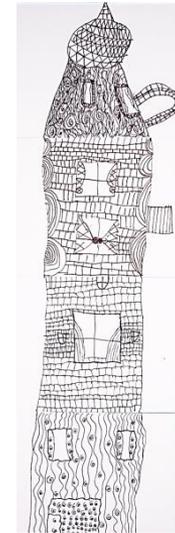
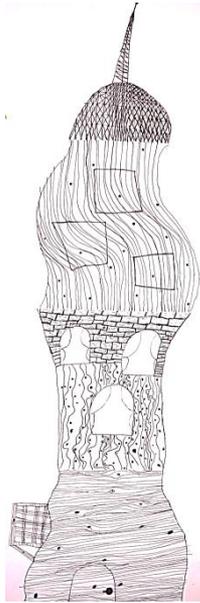
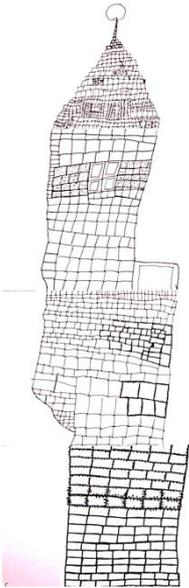
Gegenstandsbereich

# Visuelle Medien

Stop motion

- Storyboard entwerfen
- Testlauf ohne Kamera
- Aufbau: je eine Gruppe um einen Tisch, Kamera auf Stativ
- Durchführung
- Gruppen, die schneller fertig sind, können noch einen Vorspann und/oder Abspann aufnehmen
- Datenübertragung auf Rechner
- Zum Film zusammenführen





Türme zeichnen

Name:

So ist mir mein Bild gelungen: 😊 😐 😞

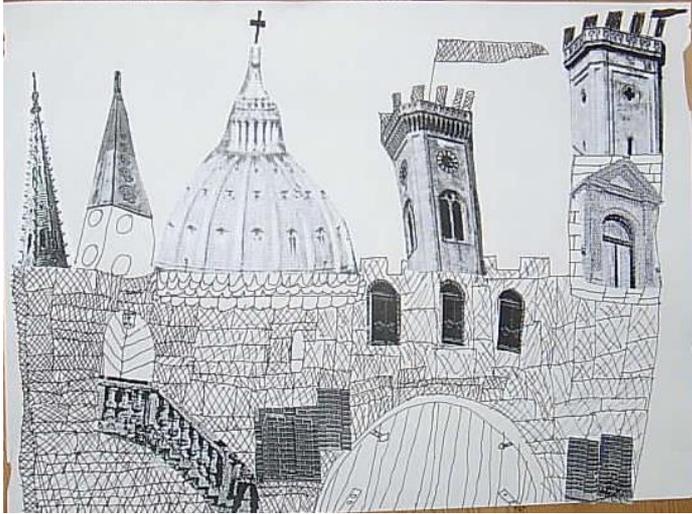


	Du hast durch unterschiedliche Schattierungen erreicht. (hell - dunkel)	Das Baumaterial deines Turmes ist gut erkennbar.	Du hast sauber gearbeitet.	Gesamteindruck (Ist dein Turm phantasievoll? Hast du das Format ausgenutzt?)
Das meine ich:				
Das meint Frau Henle:				

Gesamtnote:

Gegenstandsbereich  
Erfahrungswelten

Türme zeichnen



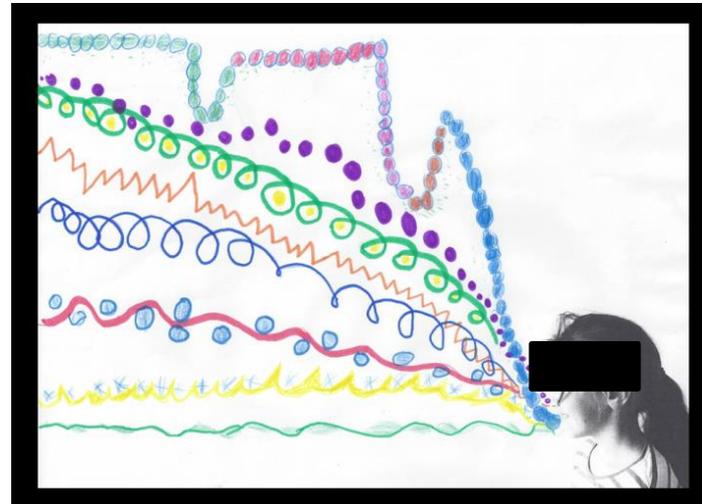
Prinzessin auf  
der Erbse

Multi-Team  
Unterallgäu

Gegenstandsbereich

# Fantasiewelten 1/2

Malen zur  
Musik



Multi-Team  
Unterallgäu

Gegenstandsbereich  
Fantasiewelten

Flugobjekte



Fabelwesen

Multi-Team  
Unterallgäu

# Kompetenzerwartung Ende 2. Jgst. „Fantasiewelten“

Die Schülerinnen und Schüler ...

**entnehmen Anregungen aus fremden oder selbsterfundene Geschichten, um daraus Elemente und Ideen für eigene Bilder und Objekte (z.B. Figuren) zu gewinnen.**

**erproben einfache gestalterische Verfahren in Fläche** und Raum, auch im Hinblick auf Verbindungs- und Bearbeitungsmöglichkeiten verschiedener Materialien, **um daraus ausdrucksvolle Objekte oder Figuren fantasievoll zu gestalten.**

setzen optische und akustische Eindrücke in charakteristische, auch gegenstandslose Bildelemente um.

**präsentieren ihre selbst gestalteten Bilder und Objekte, erklären ihre Vorgehensweise und vergleichen ihre Arbeiten mit denen der Mitschülerinnen und Mitschüler.**



erzählte  
Geschichte;  
szenisch  
nachgespielt

Teile eines  
Ungeheuers  
gezeichnet;  
mit leuchtenden  
Farben gestaltet;  
ausgeschnitten

farbiger Hintergrund  
ausgewählt  
(rot, schwarz, blau,  
grün);  
Foto davon über  
Beamer gezeigt;  
Kärtchenbewertung

## Inhalte Ende 2. Jgst. „Fantasiewelten“



### **Gegenstand und seine Funktionen/Kontexte:**

**Geschichten aus den Gattungen** Märchen, **Fantasiegeschichten**, Traumreisen aus verschiedenen Kulturkreisen; **Elemente: handelnde Figuren**, Ort, Zeit, **Atmosphäre**

Dreidimensionale Objekte (z. B. Fantasietiere, Bauwerke, Traumwesen)

**Wichtige Begriffe:** Materialeigenschaften: z. B. weich, glatt, biegsam;  
**Motiv/Thema eines Bildes, Farbwirkungen: hell – dunkel, kalt – warm**

### **Gestaltungselemente und -prinzipien (Komposition):**

dreidimensionaler Körper (z. B. Würfel, Zylinder, Kugel, Quader);

**Farbwirkungen je nach Kontext: dunkle Farben** (z. B. **Angst, Gefahr**, Grusel, Traurigkeit, Geborgenheit, Wärme), **helle und leuchtende Farben** (z. B. Fröhlichkeit, Zufriedenheit, Sorglosigkeit, **Gefahr, Schrecken**); **Linien, Spuren von Stiften und Pinseln**

## Inhalte Ende 2. Jgst. „Fantasiewelten“



### Verfahren und Techniken:

Formen und Modellieren (z. B. Veränderung weicher Werkstoffe durch Druck, Hinzufügen, Wegnehmen von Masse); **Farbmischungen; Farbauftrag** (z. B. **durch** Schwämme, Finger, **Pinsel**); Schablonentechnik mit Sieb und Bürste; **Zeichnen mit** Stiften, **Kreiden**; Drucken mit einfachen Stempelverfahren;

### Werkzeuge und Materialien:

Weiche Materialien , z.B. Schnee, Wachs, Pappmaché, Modellier-/ Knetmasse, Ton; optische und akustische Impulse, z. B. Musik, Bilder, **Geschichten, Farben** (z.B. **Deckfarben**, Farben aus Naturmaterialien, Stifte, **Kreiden**, Stempel)

# Kompetenzerwartung Ende 4. Jgst. „Fantasiewelten“

Die Schülerinnen und Schüler ...

**beschreiben wichtige Motive, Gegenstände, Atmosphären einer Geschichte, um daraus Elemente für eigene Bilder und Objekte zu entwickeln.**

**erproben und kombinieren gezielt verschiedene gestalterische Verfahren, gebunden an eine Aufgabe** oder im spielerischen Experiment, **um das handwerkliche Repertoire zu erlernen, zu systematisieren und zu erweitern.**

**nutzen ihre Erfahrungen und Ergebnisse aus den bildnerischen Experimenten für die eigene Gestaltung, um bestimmte Bildwirkungen zu erzielen.**



Sage über einen  
Drachen  
→ D/ Lesen  
wilde See, gefährlicher  
Wald, dunkle Höhle,...

Nass in Nass mit  
Deckfarben & pastoser  
Auftrag mit Deckweiß  
& Buntstift für Details;  
Räumlichkeit durch  
Überschneidung

Maltechniken zur  
Unterscheidung von  
Himmel /Umgebung;  
Farbwahl und Muster  
passend zum Charakter  
des Drachen

Multi-Team  
Unterallgäu

# Kompetenzerwartung Ende 4. Jgst. „Fantasiewelten“



bauen mit geeigneten Materialien und Techniken Modelle oder gestalten fantasievolle Szenen (z. B. Alltagsszenen, futuristische Figuren und Bauwerke), um die Wechselbeziehung zwischen Darstellungsabsicht und Gestaltung zu erkennen.

**beschreiben und erklären die Gestaltung und die beabsichtigte Bildwirkung an eigenen Arbeiten sowie an Ergebnissen von Mitschülern.**

bewusster Einsatz von Maltechnik, Farbwahl & räumlicher Darstellung

# Inhalte Ende 4. Jgst. „Fantasiewelten“



## **Gegenstand:**

z. B. Türme, Marktstände, Kuppeln/Dächer, Burgen, „Stadt 3010“,

**Fantasiewelten** z. B. Träume, Zukunftsvisionen, **Erzählungen aus der Vergangenheit, Sagen, Legenden, Mythen**

## **(Fach-)Begriffe:**

**Bildwirkungen, Kontraste (z.B. Hell-Dunkel, Kalt-Warm);**

**Größenverhältnisse, Bildraum (Vorder-, Hintergrund), Überschneidung**

## **Gestaltungselemente und -prinzipien (Komposition):**

**Bildwirksame und kompositorische Elemente: Gestalt und Aussehen der Bildmotive, Proportionen, Farben, Platzierung in Vorder- und Hintergrund, Überschneidungen, Größe;** Anordnung von Gebäudeteilen;

# Inhalte Ende 4. Jgst. „Fantasiewelten“



## **Verfahren und Techniken:**

Bauen und Montieren mit Materialien; **Ausgestaltung durch Farbe; mindestens zwei Techniken, z. B. Malen mit pastoser oder wässriger Farbe**, mit verschiedenen Pinseln, Schwämmen; **Zeichnen mit verschiedenen Stiften**; Drucken mit verschiedenen Materialien; Scherenschnitt; Collagen oder Frottagen; szenisches Spiel

## **Werkzeuge und Materialien:**

Aufbauende Materialien z. B. Bauklötze, Karton, Alltagsmaterialien, Draht,...etc. z. B. **Deckfarben**, Gouache, Acryl, Kreiden, **Farbstifte**, Bleistifte, Kohle

Progression



Wo ist der Unterschied zwischen beiden Bildern?

# Die Idee des Kunst-LP+

**Gegenstandsbereiche orientieren sich an der Lebenswelt der 6 – 10jährigen Grundschüler**

**Visuelle Medien als neuer Gegenstandsbereich (Medienerziehung als Bildungsaufgabe)**

**konsequentes Nutzen der Fächerverbindungen aufgrund Einstündigkeit des Faches (Werken und Gestalten, Deutsch, Musik, HSU....)**

**Keine Einengung durch Technikvorgaben, Technik orientiert sich an der gestalterischen Aufgabe**

Bildende Kunst  
Gestaltete Umwelt  
Erfahrungswelten  
Fantasiewelten  
Visuelle Medien

Multi-Team  
Unterallgäu

# Die Idee des Kunst-LP+

**Die Kompetenzen lassen sich mit wenigen Themen verbinden (siehe Beispiel „Fabelwesen“)**

**Wahrnehmung als ästhetisches Prinzip findet seinen Schwerpunkt im Kunstunterricht; aber auch in allen anderen Fächern der GS (vgl. Grundlegende Kompetenzen weiterer Fächer)**

**Glossar: Begriffserläuterung**

Bildende Kunst  
Gestaltete Umwelt  
Erfahrungswelten  
Fantasiewelten  
Visuelle Medien

Als Kind ist jeder ein Künstler.  
Die Schwierigkeit liegt  
darin, als Erwachsener  
einer zu bleiben.

(P. Picasso)



## **Literatur:**

**Eid, K./Langer, M./Ruprecht, H.: Grundlagen des Kunstunterrichts, 6. Auflage, Paderborn 2002**

**Etschmann, W./Hahne, R./Tlusty, V.: Kammerlohr. Kunst im Überblick. Stile – Künstler – Werke, München 2000**

**Grundschule Kunst. Fachzeitschrift für den Kunstunterricht in der Grundschule. Seelze**

**Thomas, K./Seydel, F./ Sowa,H.: Kunst Bildatlas: Sich in der Welt der Bilder orientieren - Zugänge zur Kunst, November 2007**

**Empfehlenswerte Internetseiten:**

**[www.pinterest.com](http://www.pinterest.com)**

**(viele amerikanische Beiträge) – Suchbegriffe wie „art primary school“ etc. eingeben**

**Weitere Literatur:**

**Bauer, Jutta: Die Königin der Farben, 2013**

**Heller Eva: Die wahre Geschichte von allen Farben, 2007**

**Lionni, Leo: Das kleine Blau und das klein Gelb, 2004**

**Lionni, Leo: Pezzettino, 2004**

**Wehrli, Ursus: Kunst aufräumen, 2004**

**van Hout, Mies: Heut bin ich, 2012**

**Weidemann, Funck, Kutschbach: 365 Tage Kunst, 2011**